

**774** Die vrouwen rûnten dâ, swelch wîp  
dâ mite zierte sînen lîp,  
het er gein ir gewenket,  
sô wäre sîn prîs verkrenket.  
5 etslîchiu was im doch sô holt,  
si hete sîn dienst wol gedolt,  
ich wæne durch sîniu werdiu mâl.  
Gramoflanz, Artus unt Parzival  
unt der wirt Gawan,  
10 die viere giengen sunder dan.  
den vrouwen wart bescheiden  
in ir pflege der rîche heiden.  
Artus warp eine hôchgezit,  
daz diu des morgens âne strît  
15 ûf dem velde ergiene,  
daz man dâ mite enpfiene  
sînen neven Feirefiz.  
»an den gewerp kêt iweren vîz  
unt iwer besten witze,  
20 daz er mit uns besitze  
ob der tavelrunder.«  
Si lobten al besunder,  
si wurbenz, wære im niht leit.  
dô lobt in gesellecheit  
25 Feirefiz, der rîche.  
daz volc vuor al gelîche,  
dô man geschachte, an ir gemach.  
maneges vreude aldâ geschach.  
smorgens, ob ich sô sprechen mac,  
30 dô erschein der süeze mære tac.

dâ *om.* \*T  
het der g. \*G (*ohne IZ*)  
sô w. in ir brîs (wer ir pris *I* were ez in ir prise *L*) v. \*G (*ohne ZFr18*)  
s. vrömdiu (sinen fromden *I*) mäl. \*G (\*T)  
»an den g. leget iuren vl. \*G (\*T)  
lobtenz (loptan *I*) \*G (\*T) (V)  
dô lobet im g. \*T  
dô man gesante, \*T · an sîn g. \*G \*T  
manegiu vr. \*T (*I*)  
sô *om.* \*T  
der s. (svzzen *Z*) sumertac (dach *L*). \*G (*ohne ZFr18*)

\*D: D Fr2 (774.14–30) \*m: m V Fr6 (774.1–18) \*G: G I L Z Fr18 \*T: U

**1** *Initiale D G I L Z Fr18 U · Majuskel Fr6*   **19** *Initiale I*   **22** *Majuskel D*

3 ir] der (mir *m*) \*m 7 werdiu] vremdui (vremden *Fr6*) \*m · sîniu] [sint]: sine *D* 9 und ouch der wirt hêr Gawan, \*m 10 sunder] wider \*m (*nur m*) 18 gewerp] *om.* \*m (*nur m*)  
24 lobt] gelobt er *Fr2* 28 maneges] manigiu \*m (*nur m*) 29 sô] ez \*m